

**Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
am 28. März 2006 im Gasthaus Kurth**

Anwesend: Bgm. Wegener (Vorsitzender), Ratsmitglieder Bohnsack, Brink, Floto, Körting, Krämer, Nemitz, Neuwisch, Pertek, Ritter, Vespermann, Weißbrich
 entschuldigt: Schmidt
 Verwaltung: GD'in Frau Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellte Reddig, Verwaltungsfachangestellte Blecken
 Gast: Herr Dr. Wingsch

Beginn: öffentlicher Teil 20.05 Uhr
 nicht-öffentlicher Teil 22.08 Uhr

Ende: 22.00 Uhr
Ende: 23.05 Uhr

I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Bgm. Wegener eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Wegener stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Wegener beantragt, da Interessen der Grundeigentümerin betroffen seien, TOP 7 in einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil zu untergliedern und somit hinten an zu stellen; im nicht-öffentlichen Teil sollen TOP 7.3 Städtebaulicher Vertrag und 7.4 Übertragung der Wegeflächen ergänzt und beraten werden. TOP 10 soll unter TOP 9.1 beraten werden. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung **einstimmig** beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Die Sitzung wird von 20.09 Uhr bis 20.40 Uhr für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Es werden diverse Fragen und Anregungen gestellt, u.a. bringt Frau Eckelmann ihr Unverständnis zum Ausdruck, warum der Erweiterungsbau des Regelkindergartens nicht bereits ab Mai für eine weitere VO-Gruppe genutzt wird.

Die Hintergründe für diese Entscheidung werden ausführlich erläutert.

Herr Eckelmann fragt nach, ob geplant sei, die Straße „Rüschdamm“ auszubauen. Es wird auf die Bauausschusssitzungen in diesem Jahr verwiesen.

Herr Ramm gibt bekannt, dass bei der Vorstandssitzung des Fördervereins für das Bendestorfer Freibad beschlossen wurde, aus den Mitteln des Fördervereins Wasserspielgeräte zu beschaffen. Er bittet die Verwaltung, auch für die Saison 2006 eine Schwimmbadaufsicht für montags gemäß Vereinbarung der Saison 2005 sicher zu stellen.

Auf Nachfrage von Frau Hansen wird die Beratung um die 4 Std.- bzw. 4,5 Std.-Regelung bei der

Betreuungszeit des Regelkindergartens auf die Sitzung Ende Mai verwiesen.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2006

Die Niederschrift wird **einstimmig** unter Berücksichtigung der Eingaben von Herrn Floto genehmigt.

5. Bericht der Verwaltung und des Bürgermeisters

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet, dass:

- bei der Sanierung der Badewassertechnik des Freibads 6.500,- € eingespart wurden

- die GmbH für Tourismus mit Sitz in Buchholz angefragt hat, ob die Gemeinde Bendestorf die neu eingeführte Tourismus Card dahingehend unterstützen würde, dass auf den Eintritt ins Bendestorfer Bad 10 % Nachlass gewährt werden.
 Die Ratsmitglieder stimmen dem zu.

- der Verein „För Platt e.V.“ die Ortsnamen des Landkreises Harburg rückentwickelt hat und nunmehr die Räte der Gemeinden bittet, die Ortstafeln „zweisprachig“ zu gestalten (Bendestorf hieße demnach Bendstörp).

Der Bericht von Herrn Wegener entfällt.

6. Abschluss einer Vereinbarung der Samtgemeinde Jesteburg und der Gemeinden Bendestorf, Harmstorf und Jesteburg mit dem Landkreis Harburg über die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe

Frau Dr. Manger-Scheller erläutert die Hintergründe und das Zustandekommen dieses Vertragsentwurfes.

Weiter berichtet sie, dass auch weitere Beträge in den Haushalt als offene Jugendarbeit eingebracht werden können, wie z.B. eine Pacht für das Grundstück am Mühlenbach (Jugendförderkreis).

Nach kurzer Diskussion beantragt Herr Pertek, den Vertrag abzuschließen, unter der Voraussetzung,

dass die Kostenverteilung gemäß Einwohnerproportion erfolgt.
Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

8. Bebauungsplan Nr. 8 „Ortsmitte“ 7. Änderung

8.1 Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Bauhof-Gelände)

Frau Dr. Manger-Scheller erläutert die Stellungnahme des Landkreises und die Hintergründe für diese Änderung.

Herr Pertek beantragt, die formulierten Änderungen in einem vereinfachten Verfahren unter Beteiligung der Nachbarn und des Landkreises Harburg erneut gemäß § 4 a (3) BauGB auszulegen.

Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

9. Haushalt 2006

9.1 Haushaltsplan

Zunächst wird über **TOP 10 Mitgliedschaft der Samtgemeinde als Gründungsmitglied des Vereins Naturpark Lüneburger Heide** beraten.

Frau Dr. Manger-Scheller weist darauf hin, dass Bendestorf einen sach- und fachgerechten Antrag formulieren müsste, wenn eine Aufnahme des Gemeindegebiets in den Naturpark gewünscht sei; die Aufnahme wird dadurch jedoch nicht gewährleistet. Bisher sei das Gebiet „Klecker Wald“ naturräumlich dem Naturpark nicht zugehörig.

Eine Mitgliedschaft ist zu jeder Zeit möglich; Gründungsmitglieder sind nicht privilegiert.

Herr Pertek macht darauf aufmerksam, dass für die Formulierung der Begründung eine Fachkraft beauftragt werden müsste und der Beitritt über die Samtgemeinde die Folge haben würde, dass die Kompetenz nur bei dieser liegen würde. Die Mehrheitsverhältnisse im Samtgemeinderat würden seiner Meinung nach nicht dazu beitragen, dass Bendestorf einen unmittelbaren Vorteil aus der Mitgliedschaft zieht.

Herr Bohnsack und Frau Nemitz sprechen sich für einen Beitritt aus; ihrer Meinung nach „müsse Bendestorf ein Zeichen setzen“.

Herr Brink sieht keinen Vorteil und macht deutlich, dass er es den Bürgern gegenüber nicht vertreten kann, dass durch die beschlossene Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung ca. 1.000,- € eingespart würden, die auf der anderen Seite wieder für eine Sache ausgegeben werden, deren Verlauf seiner Meinung nach sehr ungewiss sei.

Frau Dr. Manger-Scheller macht deutlich, dass die Zahlung über die Samtgemeindeumlage erfolgt und Vorteile nur durch eine aktive Mitarbeit der Ratsmitglieder und Bürger zu erreichen sind.

Herr Pertek beantragt, dem Naturpark nicht als Mitglied beizutreten und somit der Samtgemeinde die Aufgabe nicht zu übertragen.

Dieser Antrag wird mit **6 Ja und 6 Nein** abgelehnt.

Herr Floto erläutert einige Grundlinien des Haushalts für alle Anwesenden.

Das Defizit für den Verwaltungshaushalt 2006 beläuft sich auf 35.000,- € und wird durch Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen.

Herr Bohnsack bemängelt, dass der Verwaltungshaushalt nicht ordentlich ausgeglichen ist und Rücklagen somit nicht für Investitionen, sondern für laufende Ausgaben verwendet werden; er hebt jedoch die gute Arbeit in den Fachausschüssen hervor.

Herr Brink appelliert an den Rat, darauf zu achten, dass z. B. beim Straßenausbau nicht nur die kostengünstigsten Maßnahmen vollzogen werden, sondern ein dauerhafter Straßenausbau (komplett) nach der Erschließungssatzung erfolgen sollte, um die Folgekosten gering zu halten.

Es wird **einstimmig** beschlossen, den Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

9.2 Finanzplan

Auf Antrag Herrn Flotos wird dem Finanzplan **einstimmig** zugestimmt.

9.3 Investitionsprogramm

Auf Antrag Herrn Flotos wird dem Investitionsprogramm **einstimmig** zugestimmt.

9.4 Stellenplan

Auf Antrag Herrn Flotos wird der Stellenplan **einstimmig** beschlossen.

7 Bebauungsplan Nr. 17 „Am Berge“ 1. Änderung

7.1 Beschlussfassung zur Abwägung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen aus der Trägerbeteiligung

Herr Krämer berichtet über das bisherige Verfahren und stellt Einzelheiten des Entwurfs vor.

Herr Krämer beantragt, den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen aus der Trägerbeteiligung zuzustimmen.

Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

7.2 Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Krämer beantragt, den Beschluss zum Planentwurf und zur öffentlichen Auslegung zu fassen, unter der Voraussetzung, dass die Umsetzung des Beschlusses erst nach Abschluss des Städtebaulichen Vertrages vollzogen wird.

Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Wegener schließt den öffentlichen Teil und unterbricht die Sitzung.

Termine:

30.05. gemeinsamer VA

Bendestorf, den 18.04.2006

(Wegener)
Bürgermeister

(Reddig)
Protokoll

Dr. Manger-Scheller
Gemeindedirektorin